

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für den Bereich der Schadensangelegenheiten im Rechtsamt

Im Rechtsamt der Stadtverwaltung Bad Kreuznach werden unter anderem die Versicherungs- und Schadensangelegenheiten bearbeitet. Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen stehen deswegen im Kontakt mit dem Rechtsamt. Es werden personenbezogene und besondere personenbezogene Daten verarbeitet. Das bedeutet, Daten werden erhoben, gespeichert, verwendet, übermittelt, zum Abruf bereitgestellt oder gelöscht. Wir gehen verantwortlich mit Ihren Daten um.

1	Verantwortlich für die Datenverarbeitung	Stadtverwaltung Bad Kreuznach - Rechtsamt - Hochstraße 48, 55545 Bad Kreuznach Telefon 0671/800-0, E-Mail: rechtsamt@bad-kreuznach.de
2	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Stadtverwaltung Bad Kreuznach -Behördliche Datenschutzbeauftragte - Hochstraße 48, 55545 Bad Kreuznach Telefon 0671/800-150 E-Mail: datenschutz@bad-kreuznach.de
3	Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	<u>Zweck:</u> Bearbeitung von Schadensersatzansprüchen Dritter, über die Stadt versicherter Personen und für Eigene. Die Datenverarbeitung erfolgt grundsätzlich nur zur Abwicklung der genannten Angelegenheit. <u>Rechtsgrundlagen:</u> Ihre Daten werden auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b, c und e DSGVO in Verbindung mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), dem Landesjagdgesetz sowie Versicherungsverträgen verarbeitet, in einigen Fällen auch in Verbindung mit Art. 9 DSGVO.
4	Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden	Wir erheben und verarbeiten insbesondere folgende Informationen: Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben (u.a.: Vorname, Nachname, Adressdaten, Geburtsdaten, Kontaktdaten), Bankverbindungsdaten, weitere erforderliche Angaben aus den Sachverhalten, von Dritten erstellte Grundlagen (z.B. Kostenvoranschläge, Gutachten, Berichte)
5	Empfänger der Daten oder Kategorien von Empfängern	Ihre personenbezogenen Daten werden insbesondere weitergegeben: -innerhalb der Verwaltung an die beteiligten Fachämter und oder Fachabteilungen um Stellungnahmen zu der Angelegenheit einzuholen und an die Finanzabteilung zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs (sofern diese über die Stadt erfolgt)

		-außerhalb der Verwaltung an mit der Abwicklung der Angelegenheit beauftragte Versicherer (z.B. Haftpflicht-, Kfz-, und Unfallversicherung), Gutachter und Sachverständige, Jagdpächter
6	Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland	Eine Übermittlung an ein Drittland ist nicht vorgesehen.
7	Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	Die Aufbewahrungsfrist beträgt 10 Jahre. Ergibt sich aus dem Vorgang, dass Ansprüche von oder gegen uns über diese Frist hinaus geltend gemacht werden können, kann die Aufbewahrungsfrist auf die gesetzliche Verjährungsfrist von bis zu dreißig Jahren ausgeweitet werden.
8	Betroffenenrechte	Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte: - Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO). - Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO). - Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DSGVO zutrifft. Sofern eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist, tritt an ihre Stelle die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO. - Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der verantwortlichen Stelle gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DSGVO). - Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO).
9	Beschwerderecht	Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Nachstehend ist die für die Stadtverwaltung Bad Kreuznach zuständige Datenaufsichtsbehörde genannt: Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, E-Mail poststelle@datenschutz.rlp.de .